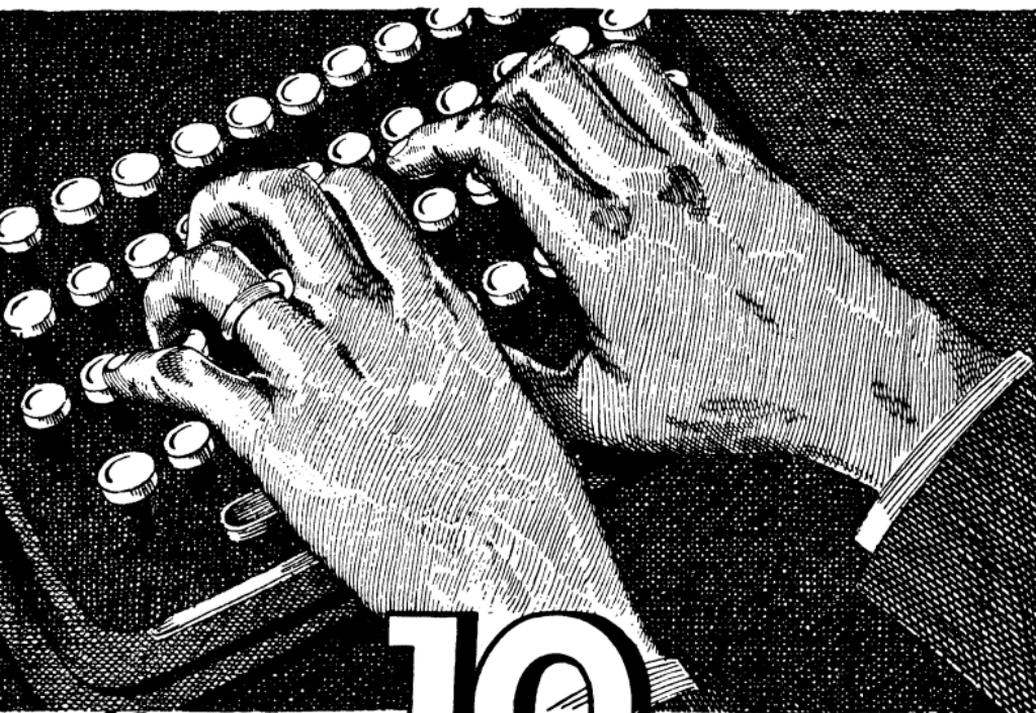


NAUMANN **Erika**

Schreiben



mit allen **10** Fingern

Kurze Anleitung zur Erlernung
des Blindschreibens auf
der Erika-Schreibmaschine



Bild 1

Ihre neue „Erika“ macht Ihnen sicher viel Freude. Der leichte und elastische Anschlag infolge des einzigartigen patentierten Tasthebelsmechanismus und die handlich, greifbereit liegenden Bedienungsteile sind schon dazu angetan, sicher und schnell auf der „Erika“ zu schreiben. Sie können aber Ihre **Schreibleistung** noch **be-**

deutend steigern, wenn Sie sich von vornherein die nur einzig richtige Schreibart, das **Schreiben mit allen 10 Fingern** unter Ausschaltung des Gesichtssinnes, angewöhnen und gar nicht erst mit der veralteten Methode, dem sogenannten Tippen mit nur 2 Fingern, beginnen (s. Bild 1).

In gekrümmter Haltung sitzt der „Tipper“ und sucht mit den Augen die zu schreibenden Buchstaben, schlägt die Tasten mit den Zeigefingern mehr oder weniger hastig nieder, liest das Geschriebene durch, um dann diesen Vorgang von neuem zu beginnen. Auf Bild 2 sehen Sie, wie viele, weite, unnütze und unregelmäßige Wege die Finger bei dem immer wieder unterbrochenen Schreiben eines Textes von 222 Anschlägen zurücklegen müssen! Das überanstrengt Augen und Nerven, raubt Kraft und Zeit, ist veraltet, unrationell und unhygienisch!

Ärztliche Forschungen, psychotechnische Untersuchungen und langjährige Erfahrungen hervorragender Lehrer haben ergeben, daß die weitaus bessere Art des Maschineschreibens **das 10-Finger-Blindschreiben** ist. Dabei bekommt jeder Finger ein paar ganz bestimmte Buchstaben zugeteilt, die nur er allein immer wieder zu schreiben hat. Alle Schreibgriffe werden von Anfang an „blind“, d. h. ohne Zuhilfenahme des Gesichtssinnes, eingeübt, die Augen nicht mehr zum Aufsuchen der Buchstaben, sondern nur noch zum Ablesen des Vorlagetextes gebraucht.

Die großen Vorteile dieser Arbeitsweise sind: Zeit und Kraft werden gespart, Augen und Nerven geschont, die Leistungen bedeutend gesteigert. Die kurzen, aber wohlgeordneten



Bild 2

Fingerwege auf Bild 4 zeigen deutlich, welche Summe von Weg und damit auch Kraft und Zeit der Blindschreiber spart.

Auch Sie sollten das Blindschreiben erlernen

Selbst wenn Sie kein berufsmäßiger Maschineschreiber sind, ist es sehr zweckmäßig, das Blindschreiben mit allen 10 Fingern zu erlernen oder vom Tippen zum Blindschreiben überzugehen. Diese **kurze Anleitung** (die kein vollständiges Lehrbuch sein kann) will Ihnen zeigen, wie Sie auf kürzestem Wege vom ersten Anschlag an auf Ihrer „Erika“ richtig und zeitgemäß schreiben lernen können. Sie ist nur **ein Auszug** aus der großen Lehranweisung des Ideal-Griff-Systems (IGS), die Sie durch den Buchhandel, die A.-G. vorm. Seidel & Naumann, Dresden, oder die zuständigen Vertreter beziehen können.



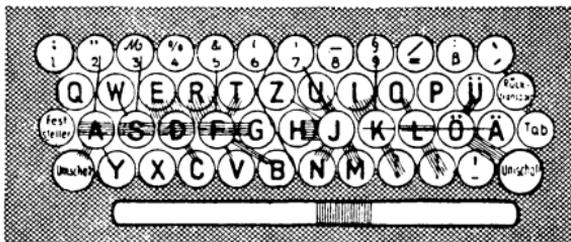
Bild 3

Zuerst: Richtige Körper- und Schreibhaltung

Auf einem normalhohen Tisch können Sie nicht blindschreiben lernen. Tischhöhe betrage nur 65—70 cm; sonst muß der Stuhl erhöht werden. Achten Sie vor allem auf richtige Schreibhaltung: Oberkörper aufrecht, Unterarme waagrecht wie beim Klavierspielen! Die Finger setzen Sie, im Mittelliede geknickt, wie Hämmer auf die Tasten (siehe Bild 3 und 6). Die Füße stehen mit der ganzen Sohle auf dem Fußboden.

Alle Griffe von einer bestimmten „Grundstellung“ aus

Legen Sie jetzt in der angegebenen Schreibhaltung den **linken** kleinen Finger auf a, den Ringfinger auf s, den Mittelfinger auf d und den Zeigefinger auf f; den **rechten** kleinen Finger auf ö, den Ringfinger auf l, den Mittelfinger auf k und den rechten Zeigefinger auf j! Das ist die „**Grundstellung**“.



Die „Grundstellung“ (siehe Bild 5) fest einprägen; denn sie bleibt für alle Übungen bestehen! Die beiden Daumen liegen schwebend (s. Bild 8) über der Zwischenraumtaste und haben nach jedem Wort den Abstand herzustellen.

Arbeitsteilung bringt Kraftersparnis

Niemals darf die Grundstellung verlassen werden, es sei denn, einen der den Fingern zugeteilten Buchstaben anzuschlagen. Auf dem Tastenbild (Seite 12 und 13) sehen Sie die den einzelnen Fingern zugewiesenen Arbeitsfelder in verschiedener Schraffierung dargestellt. So greift z. B. der linke Mittelfinger außer dem d noch das c, das e, die 4 und das %-Zeichen.

Kurzer, kräftiger Anschlag ist nötig

Nicht mit der Kraft der Arme oder Hände, sondern nur mit der der Finger werden die Tasten kurz und kräftig niedergestoßen. Sofort kehren die Finger in ihre Ausgangsstellung zurück. Der sprichwörtlich leichte Anschlag und die patentierte Tastebel-Bauart der „Erika“ erweisen sich hier als besonders vorteilhaft.

Der erste Schreibversuch

Das Einspannen und Herausnehmen des Bogens und das Einstellen der Randsteller zeigt die beiliegende Gebrauchsanweisung. — Stellen Sie die beiden Randsteller auf 10

Bild 5



und 75 und legen Sie beim Einziehen des Papiers einen zweiten Bogen oder einen Walzenschoner unter! Dann die Grundstellung einnehmen! Schlagen Sie jetzt mit den Fingern der linken Hand nacheinander f d s a, dann mit dem rechten

Bild 6

Daumen die Zwischenraumtaste und nun mit der rechten Hand j k l ö an! Diese wechselseitige Übung wird bis zum Ertönen des Klingelzeichens fortgesetzt. Die Zeile würde dann so aussehen:



Bild 7

f d s a j k l ö f d s a j k l ö f d s a j k l ö f d s a j k l ö

Fingerturnen lockert und stärkt die Muskeln

Um Ihre Finger fürs Blindschreiben beweglicher und kräftiger zu machen, nehmen Sie **vor** dem Schreiben **regelmäßig einige Fingerübungen** durch. Legen Sie zu diesem Zwecke die Hände in Schreibstellung auf die Tischplatte (s. Bild 7), und klopfen Sie der Reihe nach mit Ihren Fingern, erst von außen nach innen, dann von innen nach außen, kräftig und taktmäßig auf den Tisch! Auch einzeln heben Sie die Finger so hoch wie möglich. Die Ringfinger, die den größten Widerstand leisten, müssen am meisten durchgearbeitet werden. Weitere fingerkräftigende Übungen finden Sie in der großen IGS-Lehranweisung auf Seite 5 und 6.

Zuerst die Grundstellung einüben

Dreierlei ist bei Beginn der Übungen stets zu beachten: 1. Jede Übung **so lange schreiben**, bis volle Sicherheit erreicht ist, d. h. die neue Übung nicht früher beginnen, bis die alte **fehlerlos** geschrieben werden kann! 2. **Niemals auf die Tasten sehen**, sondern immer auf die Vorlage! 3. Nur mit den vorgeschriebenen Fingern **langsam** und **taktmäßig** üben!

j f j f j f j f * k d k d k d k d · l s l s l s l s · ö ä ö ä
 ö ä ö ä · ö l k j a s d f · j k l ö f d s a · a s d f j k l ö ·
 ö l k j f d s a · j a j a · d a d a · a l s a l s · d a s
 d a s · l ö s l ö s · k a l k k a l k · f a l l s d a s ö l
 f a l l s d a s ö l

* Punkt bedeutet Abgrenzung der einzelnen Übungen, von denen jede zeilenweise geschrieben werden muß.

Schallplatten erleichtern das Taktschreiben

Da manche Buchstaben sich leichter, andere schwerer greifen, besteht Gefahr, daß ein unregelmäßiger Schreibrhythmus entsteht. Fürs Blindschreiben und die Steigerung desselben ist aber ein **taktmäßiges** Anschlagen der Tasten unbedingt notwendig. Dieses läßt sich am besten durch die Benutzung der für diese Übungen besonders angefertigten rhythmischen Schallplatten erreichen, die ebenfalls durch den Buchhandel, durch die A.-G. vorm. Seidel & Naumann, Dresden, oder deren Vertreter zu beziehen sind.

e und i zwei Griffe nach oben

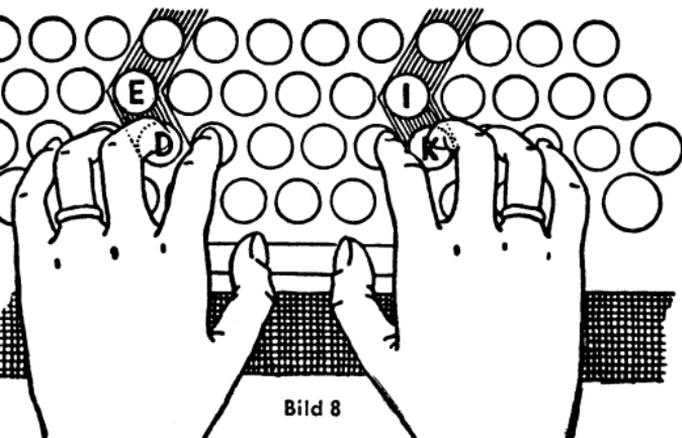


Bild 8

Nur die Mittelfinger dürfen nach oben greifen, um die beiden häufigsten Selbstlaute der deutschen Sprache zu schreiben, sie kehren aber sofort wieder zurück (s. Bild 8). Die anderen Finger bleiben unbedingt in der Grundstellung. Auch hier

gilt: Taktmäßig schreiben und nie auf die Tasten schauen!

ded kik · deik kied · des des · die sie ·
edel edel · elsa elsa · feld feld ·
diese seide diese seide · jedes kleid
jedes kleid · lies leiser lies leiser

Gelenkig und kräftig sind die Zeigefinger

Bild 9 zeigt, daß vom f aus noch r v g t b und vom j aus noch u m h z n zu schreiben sind. Auch nach diesen

Griffen, die fest eingepägt werden müssen, Zeigefinger sofort wieder in die Grundstellung zurückziehen, d. h. sie niemals oben oder seitwärts liegen lassen. Zur besseren inneren Sammlung während des Schreibens oftmals die Augen schließen!

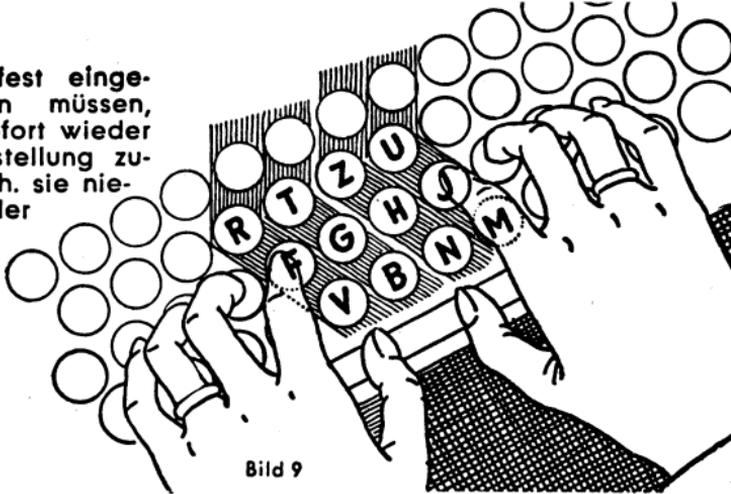


Bild 9

frf juj · fgf jhj · ftf jnj · fvf jmj · fbf
 jzj · sauj sauj · deuj deuj · atzj atzj ·
 der die das · aus den · juli juli · frau
 frau · die reise · hier hier · jahr jahr ·
 heil heil · frage frage · hin her · sind
 zum · mit mir · mein heim · einen grund ·
 bin ist · habe hast · jetzt jetzt · auf
 dem markte · versandartikel · bar be-
 zahlen · zur seite stehen · keine feste
 stellung · seine einnahmen vermehren ·
 im arbeitsdienst sein

Noch zwei Griffe für die Mittelfinger

Nach unten greifen die Mittelfinger zum c und zum , (Komma) (siehe Bild 10).

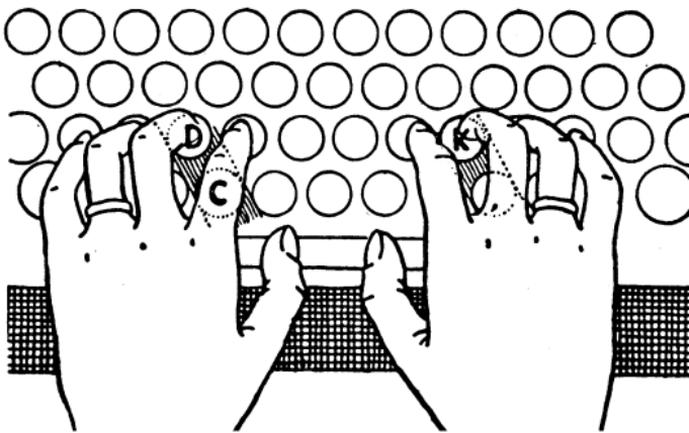


Bild 10

Komma stets nur **schwach** anschlagen! Zeilenweise, fehlerlos, langsam und im Takt schreiben!

dcd k,k · ded dcd · kik k,k · sch, sch, ·
ach, ach, · eck, eck, · sich, dich, ·
acker, acker, · maschine schreiben, ·
schriftlich mitteilen, · die rechnung
begleichen, · deutschland, deutschland

Schwer bewegen sich die Ringfinger

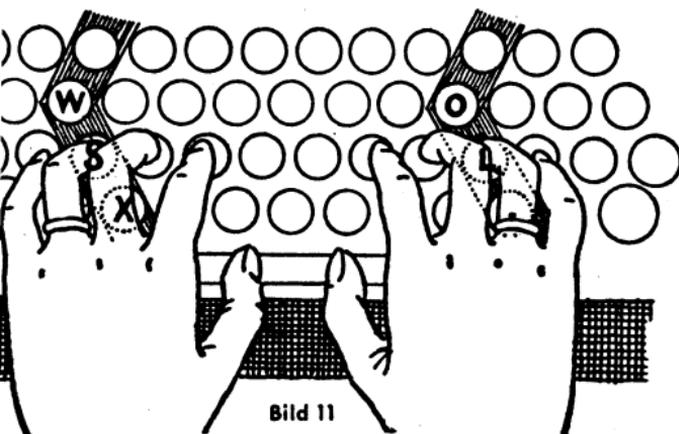


Bild 11

Die Buchstaben der Ringfinger, das o, der . (Punkt), das w und x (siehe Bild 11), müssen **ganz besonders geübt** werden. Punkt wie Komma nur **schwach** anschlagen! Vorher Fingerturnen einschalten, dann Schallplatten benutzen!

sws lol · sxs l.l · lok lon · hol mol · sxt
sxt · rex rex · axt axt · war. was. · oder.
ohne. · taxe. taxe. · hexe. hexe. ·
welchen. welchen. · geworden. geworden.
zwischen. zwischen. · im zoologischen
garten. · durch extrablatt bekanntge-
geben. · wir werden wohl bald darauf
zukommen.

Viel Arbeit noch für die kleinen Finger

Der linke kleine Finger greift zum q und zum y, der rechte zum p, ä, ü und ß. Auch beim Schreiben dieser Buchstaben darf **nur** der kleine Finger die Grundstellung verlassen, muß aber sofort wieder in sie zurückkehren. Dabei niemals auf die Tasten schauen!

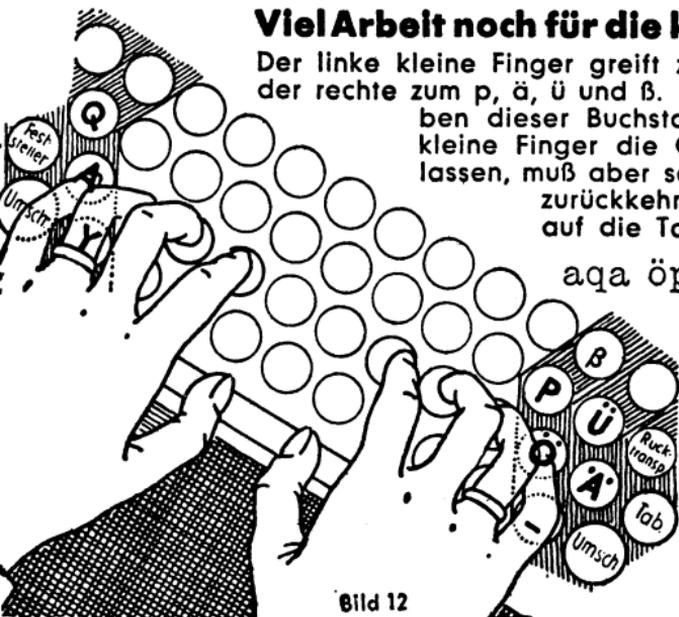


Bild 12

aqä öpö · aya ö-ö ·

öäö öüö ·

ööö ößö ·

öbö ößö ·

qua- que- ·

pfr- pfr- ·

bay- bay- ·

öäuj öäuj ·

löß löß ·

daß daß ·

bayern bayern · quittung quittung · das
heißt · sprache sprache · system
stolze-schrey · während der früh-
jahrsmesse · übung macht den meister

So schreibt man groß

Soll ein Wort mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, so drückt man mit dem kleinen Finger eine der Umschalttasten so lange nieder, bis der Großbuchstabe abgedruckt ist. Die anderen Finger verbleiben dabei in der Grundstellung (siehe Bild 13). Liegt der Großbuchstabe im Tastenfeld der **rechten**

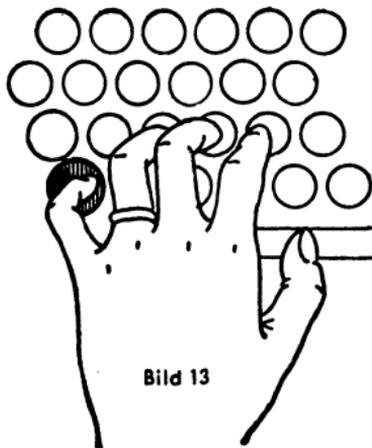


Bild 13

Hand, so muß der **linke Umschalter** niedergedrückt werden und umgekehrt. Nach dem Umschalten kleinen Finger sofort wieder in Grundstellung zurückziehen! Erst den Weg des kleinen Fingers vom a bzw. ö zur Umschalttaste einüben, dann langsam und taktmäßig folgende Zeilen schreiben:

Ja Ja · Ke Ke · Öl Öl · Pf Pf · Fö Fö · Au Au ·
 Qu Qu · Ei Ei · Ader Satz Deck · Gros Wind
 Rock · Bund Chor Land · Hand Zone Ufer ·
 Idee Oder Name · Mann Schi Stab · k?k
 k?k · l!l l!l · ö'ö ö'ö · Wer ist's? ·

Jetzt beherrschen Sie alle Buchstaben und die häufigsten Satzzeichen: Komma und Punkt. Um nun Ihre Fertigkeit weiter zu steigern, schreiben Sie recht oft aus den Tageszeitungen Überschriften und kleine Artikel, in denen noch keine Zahlen vorkommen, taktmäßig ab! Satzzeichen unmittelbar ans vorhergehende Wort anfügen und dann stets einen Zwischenraum folgen lassen!

Auch Ziffern und Zeichen schreibt man blind

Die Verteilung der einzelnen Finger auf die Ziffern und Zeichen ersieht man aus dem Tastenbild Seite 12 und 13. Auch hierbei wird nur der Finger in die oberste Reihe hinaufgestreckt, der gerade zu schreiben hat. Er kehrt sofort wieder zur Grundstellung zurück. Null = großes O. Sehr langsam mit stark innerer Sammlung und geschlossenen Augen üben!

aq1a aq1a · a1a a1a ·
 ju7j ju7j · j7j j7j ·
 ft6f ft6f · f6f f6f ·
 176 176 · d4d
 k9k · s3s
 s3s · 349



349 · a2a a1a · 1a2 1a2 · f5f j8j · f56 j78 ·
258 258 · 102 102 · Dresden, am 17. Ja-
nuar 1937 · Wir werden Ihnen am 5.8.36
den Betrag von RM 4,75 überweisen.

Zeichen über den Ziffern genau so blind von der Grund-
stellung aus greifen, aber vorher den Umschalter nieder-
drücken. Bei den Lauten mit den Akzenten ´ und ` erst
die Akzenttaste anschlagen und dann den Selbstlaut dar-
untersetzen. Zum **Unterstreichen** nur den Strich über der 8
benutzen. Die Regeln über die richtige Anwendung der
Zeichen stehen in der großen IGS-Lehranweisung auf S.26
und 27. Langsam mit innerer Vorstellung üben!

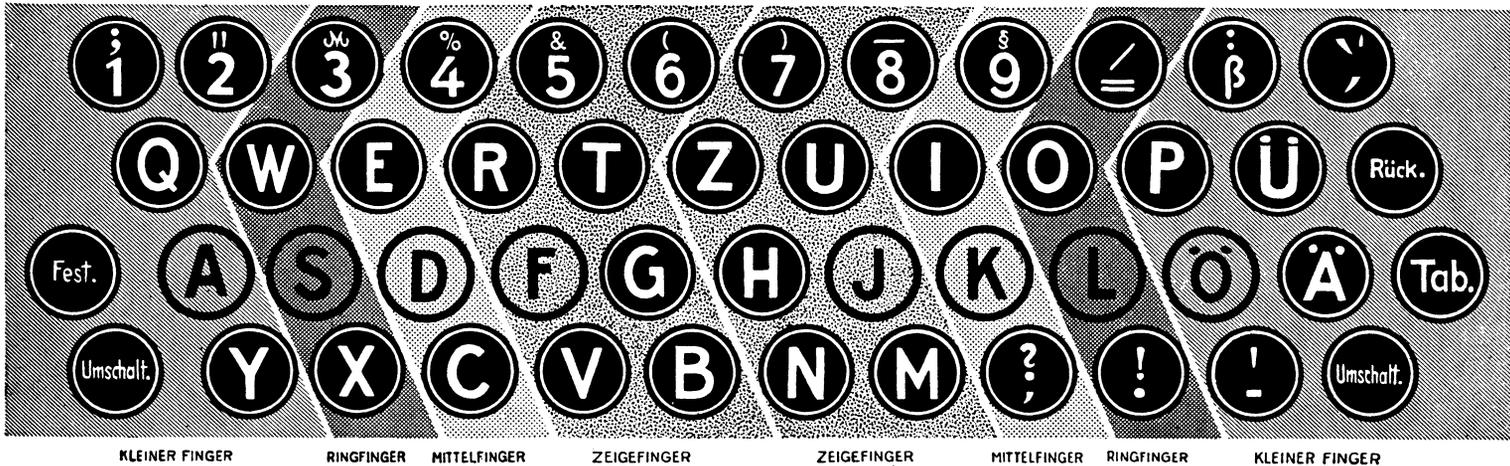
a;a a;a · f(f f(f · j)j j)j · d%d d%d ·
k&k k&k · a"a a"a · f&f f&f · j_j j_j ·
l=l l=l · l/l l/l · ö:ö ö:ö · 3 1/2 % ·
8 : 4 = 2 · Kreuzer "Leipzig" · Seidel
& Naumann; · Frankfurt (Oder) · Darré;
Darré; · Molière; Molière;

Zur Befestigung der Ziffern und Zeichen und zur weiteren
Steigerung der Schreibfertigkeit sind Abschriften aus dem
Handelsteil der Tageszeitungen vorzunehmen.

Zum Schluß sei nochmals gesagt: Die Erlernung des Blind-
schreibens verlangt ein wenig **Geduld**, guten **Willen** und
starke **innere Sammlung**. Nur langsames Üben führt zur
Sicherheit. Die Schnelligkeit kommt mit der Zeit von ganz
allein. Sollten die Übungen dieser kleinen Anleitung nicht
genügen, greifen Sie zur großen Lehranweisung des Ideal-
Griff-Systems. Dort sind auch alle Regeln über Hervor-
hebungen, Gebrauch des Tabulators, Zeichensetzung, An-
fertigung formschöner und formgerechter Briefe und Rech-
nungen zu finden. Eine dazugehörige Vordruckmappe leitet
Sie an, Briefe, Postkarten und Rechnungen im DIN-Format
zu schreiben. **IGS-Lehranweisung, Schallplatten und Vor-
druckmappe** sind zu beziehen durch den Buchhandel und
durch die A.-G. vorm. Seidel & Naumann, Dresden, oder
deren zuständigen Vertreter.

Errika

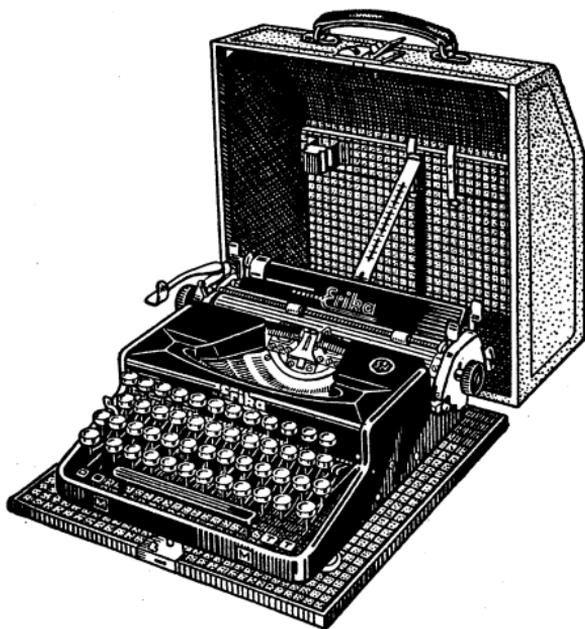
NAUMANN



Zwischenraumtaste (Rechter Daumen)

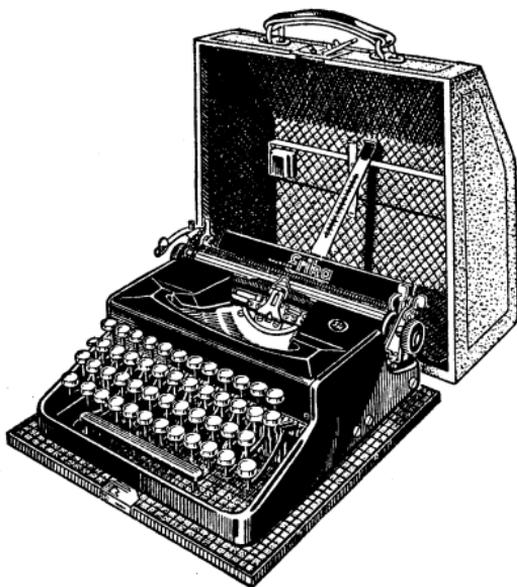
Sollte die Maschine auf einzelnen Tasten andere Zeichen besitzen, dann kann die Vorlage entsprechend geändert werden.

NAUMANN **Erika**



MODELL M

NAUMANN **Erika**



MODELL 5



A.-G. VORM. SEIDEL & NAUMANN, DRESDEN